

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE

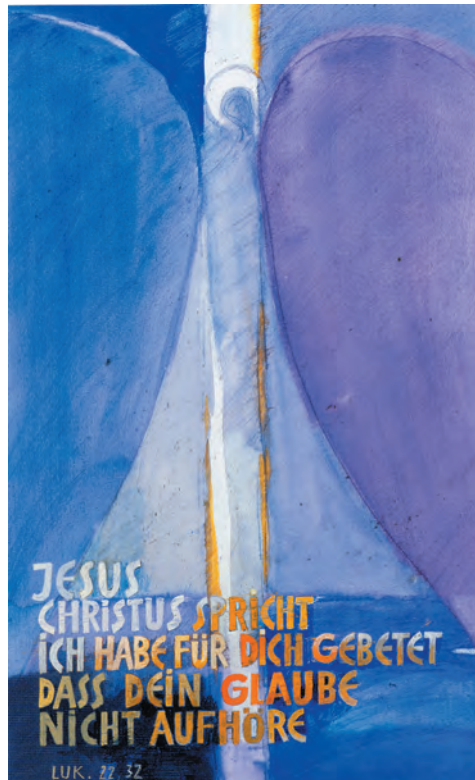
EIRENE

Hamburg – Langenhorn



GEMEINDEBRIEF

FEBRUAR 2005



Jahreslosung 2005

**WIR LADEN EIN ZU UNSEREN GOTTESDIENSTEN
UM 10.00 UHR**

6. Feb. Estomihi F.–M. Wessel
mit Kinderkirche und
mit Feier des Abendmahls
Im Anschluß Ausstellungseröffnung
Predigttext: Lukas 10, 38-42
Musik: Orgeldienst
13. Feb. Invokavit F.–M. Wessel
Missionsgottesdienst
der Kath. & Ev. Gemeinden Langenhorns
Predigttext: Lukas 10, 25-37
Musik: Orgeldienst & Eirene-Vokal-Ensemble
20. Feb. Reminiszere Dr. D. Gewalt
mit Feier des Abendmahls
Predigttext: Matthäus 12, 38-42
Musik: Orgeldienst
27. Feb. Okuli F.–M. Wessel
Im Anschluß Gemeindeversammlung
Predigttext: Markus 12, 41-44
Musik: Orgeldienst & Seniorenchor
6. März Laetare F.–M. Wessel
mit Kinderkirche und
mit Feier des Abendmahls
Im Anschluß Ausstellungseröffnung
Predigttext: Johannes 6, 55-65
Musik: Orgeldienst

Wir laden nach dem Gottesdienst ein
zu Kaffee/Tee und zum Gespräch in den Gemeindesaal.

Wir laden auch ein zur Andacht am Mittwochmorgen
um 8.30 Uhr mit anschließendem Frühstück

Unsere Kirche ist täglich geöffnet.
Zeit zur Meditation und Zeit zum persönlichen Gebet.

MONATSSPRUCH FEBRUAR

„Freut euch aber, daß eure Namen im Himmel geschrieben sind.“
Lukas 10, Vers 20

Wie kommt es dazu, daß unser Name im Himmel verzeichnet sein könnte – und was bedeutet es?

Der gedankliche Hintergrund dieses authentischen Jesus-Wortes zu diesem Satz war der folgende: Selbst wenn wir „normale“ Menschen die überragende Fähigkeit hätten, daß uns das Böse gehorchte, sollten wir uns nicht an dieser Macht erfreuen, sondern nur daran, daß unser Name aufgrund positiven Handelns und Denkens im Himmel verzeichnet ist. Dieser Ausspruch Jesu lehrt uns Bescheidenheit. Gleich, wie groß ein Triumph auch sein mag, wen immer man auch besiegt haben möge, niemals solle man die innere Haltung eines stoisch Gleichmütigen aufgeben. Denn der mit der Freude über einen Sieg verbundene Stolz des Triumphes ist ein Verwandter der Arroganz und des Dünkels, somit negativer Gefühlsregungen. Er beinhaltet stets die Ablehnung des Besiegten, wogegen die Bergpredigt (Matthäus 5-7, besonders 5,44) uns anweist, auch unsere Feinde zu lieben. Auch behindert der Stolz unser Streben nach Weisheit und nach der Erkenntnis, ein jedes Ding so zu akzeptieren, wie es wirklich ist. Zu guter Letzt fördert dieser Stolz das Zurückziehen auf sich selbst. Denn die von Jesus beschriebene Freude an der Macht entsteht aus der Befriedigung eines individuellen, also egoistischen Verlangens, dessen Wurzel Selbstgerechtigkeit ist. In ein positives Streben nach Weisheit und

Gleichmut paßt all dieses nicht hinein.

Nicht triumphieren sollen wir also, sondern unter jedem Umstand uns ausschließlich daran erfreuen, daß wir – frei von Stolz und Dünkel – eine wichtige Erkenntnis besitzen, welche es uns ermöglicht, direkt in den Himmel einzukehren, wenn dann am Ende unseres Lebensweges der Zeitpunkt der Heimkehr gekommen ist. Denn an diesem Tag sollten wir in einer positiven Geisteshaltung bereit sein, dem Himmel würdig sein. Um fortan selbst anderen geben zu können, was wir alle von Gott erwarten: Gleichmut, Liebe und Erkenntnis.

Lukas - Verfasser des dritten Evangeliums, der Apostelgeschichte und nach altkirchlicher Überlieferung ein Arzt - benutzte auch das Evangelium des Markus und stand mit Paulus in Verbindung. Er schuf aus verschiedenen schriftlichen Überlieferungen von Augenzeugen über Jesus eine theologisch und historisch zuverlässige Verkündigung der Kirche. Ihm verdanken wir auch verschiedene wertvolle Überlieferungen, die sich in den anderen Evangelien nicht finden, wie beispielsweise die Gleichnisse vom barmherzigen Samariter, vom klugen Verwalter und vom verlorenen Sohn. Sein Werben für ein positives soziales Verhalten ist bis heute maßgebend für die christliche Vorstellung vom gerechten Verhalten in der Gesellschaft.

André Chinnow

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

In der Januar-Sitzung haben wir noch einmal intensiv den Haushalt unserer Gemeinde beraten. Für das Jahr 2005 beträgt dessen Kirchensteueranteil 48%; die übrigen 52% unserer Einnahmen hat unsere Gemeinde selbst erwirtschaftet. Damit sind die Kirchensteuern, die unsere Gemeinde erhält, im Vergleich zum Vorjahr noch einmal um 10.000 Euro gesunken. Aufgefangen haben wir diesen Rückgang durch finanzielle Einsparungen, aber vor allem dank Ihrer großen Hilfe. Die so rege und große Beteiligung an unserer Aktion „Euro für Eirene“ hat es möglich gemacht, daß ein sehr großer Teil unserer Gemeindegarbeit weiterhin stattfinden kann.

Wir als Kirchenvorstand sind unserer Gemeinde dafür außerordentlich dankbar, wissen aber auch, daß wir weiterhin – auch schon in diesem Haushaltsjahr – unsere Ausgaben senken müssen. In der Gemeindeversammlung am 27. Februar 2005, die nach dem Gottesdienst stattfindet, werden wir neben den Berichten aus unserer Arbeit und dem Rückblick auf das Jahr 2004 der Gemeinde vor allem unsere finanzielle Situation darlegen und aufzeigen, wo Ihre Spendengelder eingebracht sind. Weiter werden wir der Gemeinde unsere Position zu Regionalisierung und Fusionen detailliert mitteilen und die Möglichkeiten gemeindlicher Arbeit vor Ort aufzeigen.

In unserer Gemeinde ist der Anteil ehrenamtlicher Mitarbeit sehr hoch. Viele bringen ihre Fähigkeiten und ihre Zeit in die Gemeindegarbeit ein, so daß wir nach

innen und außen ein lebendige Gemeinde sind. Mit dieser Umgestaltung von überwiegend hauptamtlicher zu mehrheitlich ehrenamtlicher Arbeit haben wir schon seit langem eine zukunftsweisende Richtung eingeschlagen, denn der Rückgang der Kirchensteuereinnahmen hat in den vergangenen Jahren nicht Halt gemacht.

Vielen Menschen, die regelmäßig und verlässlich bei uns mitarbeiten, ist die Gemeinde zu Dank verpflichtet. Wir werden monatlich in diesem Brief stellvertretend einige der Menschen vorstellen, die aus unserem „Betrieb“ nicht mehr wegzudenken sind. Ein Dank gebührt heute – auch stellvertretend für ehrenamtliches Engagement im Ganzen – dem Kochteam Eirene, das seit August 1999, also seit 4½ Jahren von Montag bis Freitag den Pädagogischen Mittagstisch organisiert und durchführt. (Lesen Sie bitte hierzu mehr auf Seite 6)

Besonders hinweisen möchten wir in diesem Monat auf unsere Konzertveranstaltung am 5. Februar 2005 um 19.30 (siehe Seite 11), sowie auf den Missionsgottesdienst aller Langenhorner Gemeinden, der diesmal in unserer Kirche stattfindet (13. Februar 2005, 10.00 Uhr). Und am 6. Februar freuen wir uns wieder über eine Ausstellungseröffnung in unseren Räumen.

*Frank-Michael Wessel (Vors.)
Dr. med. Gertrud Bulle (Stellv. Vors.)*

TAUFEN • KONFIRMATIONEN • TRAUUNGEN • BEISETZUNGEN

ES WURDEN UNTER GOTTES WORT
ZUR LETZTEN RUHE GELEITET:

Herr Ulf Bargmann 60 Jahre	Kiwittsmoor Hamburg-Langenhorn
Frau Ursula Becker geb. Wieck 75 Jahre	Durchschnitt 26 Hamburg-Rotherbaum
Frau Dörthe Gräbel geb. Reimers 60 Jahre	Ruhwinkel 4 Hamburg-Sasel
Frau Helga Gröndahl geb. Buhre 75 Jahre	Hansastr. 17 Hamburg-Harvestehude
Frau Luise Hänchen geb. Schmidt 92 Jahre	Eisenhansweg 1 Hamburg-Schnelsen
Herr Claus Pfläging 61 Jahre	Isestraße 51 Hamburg-Harvestehude
Herr Friedrich Tewes 84 Jahre	Balkstraße 58 Celle früher: Fehnweg 91 Hamburg-Langenhorn

Gott, der Herr, lasse die Heimgegangenen schauen, was sie geglaubt haben.

„Ich bin gewiß,
daß weder Tod noch Leben,
weder Engel noch Mächte noch Gewalten,
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,
weder Hohes noch Tiefes
noch eine andere Kreatur
uns scheiden kann von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist,
unserem Herrn.“

(Römerbrief des Paulus 8, Verse 38 und 39)

EIRENE-NACHRICHTEN (1)

Der pädagogische Mittagstisch der Eirene-Kirchengemeinde erhält den Sozialpreis der Diakonie Langenhorn

Die Preisverleihung fand anlässlich des Neujahrsempfangs der Sozial- und Diakonie-Station Langenhorn statt. Anwesend waren neben dem zu ehrenden Eirene-Kochteam der Leiter der Diakonie Langenhorn, Herr von Brocke sowie die Jury und Pastor Frank-Michael Wessel.

Die Anerkennung gebührte dem Kochteam Eirene, das seit August 1999, also seit 4½ Jahren, immer von Montag bis Freitag den Pädagogischen Mittagstisch organisiert und durchführt. Und für diesen Einsatz wurde der Eirene-Gemeinde in einem feierlichen Rahmen einer von zwei diesjährigen „Sozialpreisen der Sozial- und Diakoniestation Langenhorn e.V.“ verliehen. Darüber freuen wir uns alle sehr. Verbunden mit der Anerkennung für diesen Einsatz ist auch ein Geldpreis

Der Vorsitzende der Jury Jörg Kraußlach
(Foto: Christiane Weitzmann)

von 500 Euro. Wir danken der Jury, der Sozialstation Langenhorn, ihrem Leiter Rüdiger von Brocke sowie dem Laudator, Jörg Kraußlach, für seine lieben und anerkennenden Worte.

Frank-Michael Wessel



Preisverleihung in der Diakonie Langenhorn (Foto: Christiane Weitzmann)

AUS DER FLUGHAFENSTRASSE

PETER'S BARBER SHOP



HAIRDRESSER

www.peters-barbershop.de

Hummelsbütteler Weg 84
22339 Hamburg
Tel. 53 88 93 39

Flughafenstraße 79
22415 Hamburg
Tel. 5 31 57 92

Reekamp 51
22415 Hamburg
Tel. 5 20 85 85

Cembali, Klaviere Fachgeschäft und Service

Thomas Rewolle

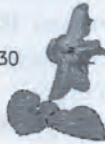
Flughafenstraße 81 · 22415 Hamburg
Telefon: 6 72 52 95

Blumenkörbchen

22415 HH - Tangstedter Landstr. 30

Hochzeitsschmuck
Trauergestecke
Tischdekorationen
große Auswahl Frisch- u. Trockensträuße

Tel. 51 30 49 45



ZP

ZAUNER & VON POSER

RECHTSANWALTSKANZLEI

LANGENHORNER MARKT 11 · 22415 HAMBURG
TELEFON: 040 / 53 32 36-0 · TELEFAX: 040 / 53 32 36 22
www.ZPLaw.de

AB Sicherheitstechnik

Alles aus einer Hand

- Fenster- u. Türr Reparaturen
- Einbruchssicherung
- Sicherheitstüren
- Sicherheitsfenster
- Sicherheitsschlösser
- Verglasung
- Tischlerservice vom
- Fußboden bis zur Decke



Kriminalpolizeilich empfohlen:
AB Sicherheitstechnik - Dietrich Hartmann
Ausstellungsraum: demnächst Langenhorner Chaussee 135
24-Stunden-Service ☎ 520 43 68

Edeka Ecks

Büroservice
Partyservice · Getränkelieferservice

Für alle Feste kalte Platten, heiße Braten und vieles mehr
Getränke in Kommission · auch Geschirr und Möblierung

Flughafenstraße 73 · Telefon: 531 61 18 · Telefax: 532 837 93

GEDICHT UND GEBET

Jeder Mensch
braucht ab und zu
ein wenig Wüste.
Daß Du immer merkst,
wann Du sie brauchst
und sie dann auch findest,
das wünsche ich Dir.
Sven Hedin (1865-1952)

Schellengeklingel, - ein lustiges Tönen!
Schnell fliegt der Schlitten auf schneeiger Bahn!
Aber, was läutet so neckisch dazwischen,
mutet so zauberhaft , reizvoll uns an!
Das sind nicht Schlittenglocken,
die uns so seltsam locken!
Kleine, kleine Glöckchen sind's,
die so schwingen, die so klingen
und von übermüt'ger Lust
uns ein närrisch Liedlein singen!
Prinz Karneval trägt sie, der muntre Gesell,
wie läuten sie silbern, wie läuten sie hell!
Und wo er immer weilet, wohin er immer eilet,
ist von einer tollen Schaar er im Nu auch schon umrungen,
und es wird getanzt, gelacht,
wird gejubelt und gesprungen!
Bauern, Winzer und Chinesen,
Pagen, sagenhafte Wesen,
Ritterfräulein, Knappen, Mohren,
dicke Clowns mit langen Ohren,
feine Herrn aus allen Landen,
Zöfchen, Kirchweihmusikanten,
Wäscherinnen, Kaffeebasen,
Biergenies mit roten Nasen.
Alle folgen dieser Weise,
drehen munter sich im Kreise.
Die zarten Glöckchen müssen schweigen
vorm Lärm der Hörner, Flöten, Geigen!
Und - pumps! - tönt's d'rein mit Pauckenschall,
hoch Februar, hoch Karneval!

A. v. Lessep

DER DONNERSTAGSKREIS UM 15.00 UHR

Liebe Damen und Herren,
liebe Freunde und Gäste des Donnerstagskreises Eirene!

„Gotteslicht, du willst uns führen. Hell soll unser Leben sein.“

Im Sinne dieses Liedtextes werden wir am Freitag, 4. März, weltweit vom Morgen bis in den Abend den Weltgebetstag feiern und unter anderem auch dieses Lied singen. Das Komitee des Weltgebetstages, in welchem zur Zeit neun verschiedene Kirchen vertreten sind, hat in Polen die diesjährige Gottesdienstordnung für den Weltgebetstags-Gottesdienst erstellt. Dieser immer am ersten Freitag im März stattfindende Weltgebetstag gibt uns in

diesem Jahr Gelegenheit, sich der zeitweise leidvollen Geschichte unserer Völker zu erinnern und hierüber Informationen zu erhalten. Wir Deutsche haben Leid und Unrecht gebracht und erfahren. Doch gab und gibt es – Gott sei es gedankt – Zeiten friedvoller Nachbarschaft, in welcher – auch in Hinblick auf das heutige Polen – Versöhnungsarbeit zu leisten ist.

„Laß durch uns auch andere spüren deiner Liebe Widerschein.“

Ihre Annette Lenke

Programm im Februar 2005

- 03. Februar Zum Fasching spielt Herr Helmut Griem auf dem Akkordeon und trägt Heiteres vor.
- 10. Februar Pastorin Hanna Lehmgig vom Nordelbischen Missionszentrum Hamburg (NMZ), Vortragsthema: "Engagiert für eine bessere Zukunft - Die arabische lutherische Kirche in Jerusalem und Palästina"
- 17. Februar „Gar fröhlich zu singen, so heben wir an“
Der Eirene-Seniorenchor unter der Leitung von Renate Berndt kommt zu uns.
- 24. Februar Martin Hoschützky, Historiker und Mitarbeiter der Staatspolitischen Gesellschaft Hamburg e.V.: „Zwei Jahre Agenda 2010 – was hat sie gebracht?“
- 03. März Weltgebetstag 2005: Polen - Land und Leute
- 04. März Weltgebetstag 2005 in der Katholischen Kirche ‚Heilige Familie‘,

LANGENHORN - POPPENBÜTTEL - EIMSBÜTTEL



FIRST CLASS FEIERN MUSS NICHT TEUER SEIN!



Ob Geburtstag, Hochzeit oder andere Anlässe, wir organisieren Ihre Feier für Sie in unseren Festsälen. Unser Angebot enthält: Sektempfang mit Salzgebäck, reichhaltiges Buffet, Mitternachtssnack, Weine zum Essen, Mineralwasser, Kaffee, Tischdekoration und Menükarten

€ 59,-

pro Person
inkl. aller aufgeführter Leistungen

Unser Bankettverkaufs-Team berät Sie herzlich gerne!

Flughafenstr. 47, 22415 Hamburg, Tel.: 040 - 53 10 20, Fax: 040 - 53 10 22 22, www.airportth.com



eigene Servicewerkstatt
Computer / Drucker / Software
Netzwerke (Windows NT / Novell.)
Strukturierte Vernetzungen
Kopiersysteme (digital / analog)
Digitale PC-Anbindungen
Telefaxsysteme (G3 /G4 ISDN)
Telekommunikation (ISDN)
ISDN Netzwerklösungen
Kauf - Miete - Leasing - Service

Meisterfachbetrieb

Kuehnstraße 71, Haus A, 22045 Hamburg

Telefon (0 40) 669 50 709 - Telefax (0 40) 669 76 133

Geschäftsführer: Friedrich Adam - AG Hamburg HRB 38 755



naturbelassen & zeitlos

die wohnkultur!

... für gesundes Wohnen und Schlafen

Inh. Knut Bonse
Eimbsbütteler Ch. 57
20259 Hamburg
Telefon 43 25 26 90
Fax 43 25 26 91



Haustechnik Thierbach

24 Stunden-
Notdienst

Heizung - Lüftung - Sanitär

Tel. 040/51 44 98 0 · Fax 040/51 44 98 10

E-Mail Buero@HT-Thierbach.de

- in und um Hamburgs Norden -

Französische Musik der Romantik

Achtung: schon am Samstag, 5. Februar 2005, um 19.30 Uhr

Ravind Sangha, Querflöte (Australien)

&

Michi Komoto am Flügel (Japan)

Fauré, Debussy, Bizet und andere

Eintritt: EUR 8,00 (Vorverkauf im Gemeindebüro)

· im Anschluß Snacks und Wein ·



EIRENE-NACHRICHTEN (2)

Ökumenische Bibelwoche 2005 der Langenhorner Gemeinden

Wir laden sehr herzlich zu einer Veranstaltung der Kirchen in Hamburg-Langenhorn ein. Vom Aschermittwoch (9. Februar 2005) bis zum Dienstag der darauffolgenden Woche (15. Februar) veranstalten die Langenhorner Kirchengemeinden - die katholische Gemeinde „Heilige Familie sowie die fünf evangelischen Gemeinden Ansgar, Broder-Hinrick, St. Jürgen, Zachäus und Eirene - eine ökumenische Bibelwoche unter dem Titel „Aufbruch des Himmels“ - Sechs Texte aus dem Lukas-Evangelium.

Die Bibelwoche wird mit dem Aschermittwoch- Gottesdienst in der Heiligen Familie eröffnet. Darauf folgen am Donnerstag, dem 10.2. und am Freitag, dem 11.2., zwei

Themenabende in der Broder-Hinrick und in der St.-Jürgen-Gemeinde, Beginn jeweils um 19.30 Uhr. Am Sonntag findet dann in Eirene am 13. Februar 2005 um 10.00 Uhr der Missionsgottesdienst statt. Dann folgen zwei weitere Themenabende am Montag, dem 14.2., in der Ansgar-Gemeinde und am Dienstag, dem 15.2., in der Zachäus-Gemeinde. Wer die Veranstaltungen besuchen möchte, ist herzlich eingeladen. Auch die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen ist selbstverständlich möglich.

Näheres erfahren Sie im nächsten Gemeindebrief.

Frank-Michael Wessel

Kinderbibelwoche

Wir freuen uns, daß wir nach langer Zeit wieder einmal eine Kinderbibelwoche anbieten können. Sie findet in den Hamburger Schulferien statt und steht unter dem Thema „Jesus und seine Freunde“.

Es beginnt am Montag, den 14. März, und geht bis zum Donnerstag, den 17. März - jeweils von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr.

Alles weitere dazu finden Sie in der nächsten Ausgabe unseres Gemeindebriefes.

ANMELDUNG:

Vor- und Zuname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

EINLADUNG ZU BESONDEREN VERANSTALTUNGEN (2)

Zentraler Missionsgottesdienst aller Langenhorner Gemeinden

Sonntag · 13. Februar 2005 · 10.00 Uhr

Ort: Eirene Kirche

Gemeinsam etwas unternehmen!

Freitag · 4. Februar 2005 · 18.00 - 19.30 Uhr

Planung für die nächste Tour!

Tagesordnung der Gemeindeversammlung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes
2. Wahl eines Versammlungsleiters/einer Versammlungsleiterin aus dem Kirchenvorstand
3. Bericht des Kirchenvorstandes über die Arbeit in der Gemeinde Eirene
 - a. Bericht aus den Arbeitsbereichen
 - b. Haushalt
 - c. Die Stellung unserer Gemeinde innerhalb der evangelischen Gemeinden Langenhorns
4. Anfragen
5. Verschiedenes

Die Gemeindeversammlung findet entsprechend der Ordnung unserer Kirche einmal im Jahr statt. In ihr berichtet der Kirchenvorstand über die laufende Arbeit und nimmt zu Anfragen aus der Gemeinde Stellung.

Grundkurs des Glaubens

(2. Abend)

Samstag · 19. Februar 2005 · 19.00 - 21.00 Uhr

Die Themenabende können auch getrennt voneinander besucht werden;
sie bauen aufeinander auf.

Alle sind eingeladen, die etwas über den Glauben erfahren möchten.

Ein musikalischer Abend mit Liedern aus dem Norden

Die im Januar-Gemeindebrief für den 18. Februar 2005 angekündigte Veranstaltung fällt leider aus!

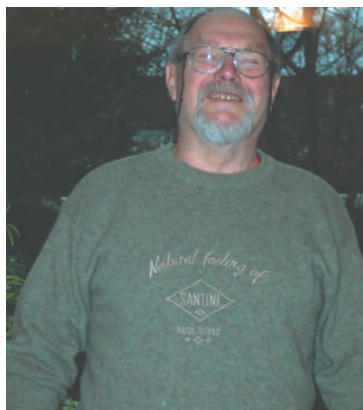
WIR STELLEN VOR

Heute: Jürgen Buhbe

Von heute an stellen wir Ihnen in jeder Ausgabe des Gemeindebriefes die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde vor.

Jürgen Buhbe ist ein ‚alter Langenhorner‘ und eine zuverlässige aktive Stütze unserer Kirchengemeinde. Die umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit des Steuerbeamten und Betriebsprüfers i. R. begann vor dreißig Jahren in unserer damals noch jungen Gemeinde mit der Töpfergruppe, die er mit begründete und in der er noch heute aktiv ist. Auch am Austragen und Verteilen unseres Gemeindebriefes über einen Zeitraum von mehr als zwanzig Jahren wirkte er mit. Es folgte eine aktive Unterstützung des Gospelchores, und zwar von dessen Gründung im Jahre 1993 an bis zur Jahrtausendwende. Inzwischen konzentriert der dreifache Vater und Großvater seinen Einsatz auf das Töpfern mit Kindern und einmal wöchentlich auf den Eirene Pädagogischen Mittagstisch. Viele Leser werden sich zudem noch gern an den Töpfermarkt des 2. Advent erinnern, der unter der Leitung von Jürgen Buhbe stand.

Seine große Leidenschaft ist das Radfahren. Doch wo sich unsereins gerade einmal bis zum nächsten Einkaufszentrum bewegt, treibt es Jürgen Buhbe zu



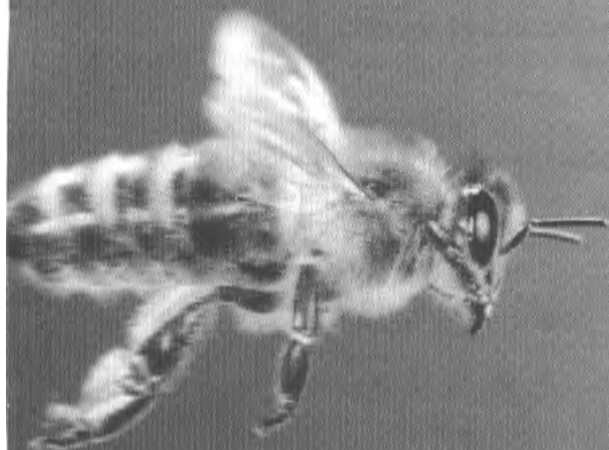
Jürgen Buhbe (Foto: André Chinnow)

ferneren Zielen: Seine Touren führten ihn schon von Langenhorn zum Polarkreis und nach Istanbul – und zurück, versteht sich. Verständlich, daß sich ein derart aktiver Mann auch zu Hause nicht nur ausruhen mag. Und so danken wir ihm für die stete Unterstützung, die er unserer Gemeinde – im Gemeindealltag wie auch auf Gemeindefesten – zukommen läßt.

André Chinnow

Das Rezept finden Sie erst wieder in der nächsten Ausgabe.

Hier brummt nicht nur die Wirtschaft.



Wir verbinden nicht nur Hamburg mit der Welt. Sondern auch Ökonomie mit Ökologie. So überwachen wir regelmäßig die Qualität der Luft am Flughafen. Seit 1999 setzen wir dafür sogar Honigbienen als „Umweltdetektive“ ein. Ihre auf dem Flughafengelände gesammelten Pollen werden in eingehenden Analysen untersucht. Das erfreuliche Ergebnis: eine nachweisbar hohe Luftqualität.

www.ham.airport.de

**Hamburg Airport**

EIRENE-NACHRICHTEN (3)

Ausstellung Fotographien

Zu unserer Fotoausstellung der 'Freien Vereinigung von Amateurfotographen zu Hamburg' laden wir Sie

am Sonntag, den 6. Februar 2005, um 10.00 Uhr

herzlich ein. Thema der Ausstellung: Leben.

Die 'Freie Vereinigung von Amateurfotographen' kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Seit ihrer Gründung im Jahre 1898, als die Photographie noch sehr jung war, hat sich die Photographie sehr erfolgreich entwickelt. Die 'Freie Vereinigung von Amateurfotographen zu Hamburg' ist somit die älteste Vereinigung dieser Art in Norddeutschland. Die Zusammenkünfte finden regelmäßig an jedem 2. und 4. Dienstag eines Monats im Eirene-Gemeindezentrum statt.

Bei diesen Treffen wird konstruktiv miteinander gearbeitet. Denn so erfolgreich der Einzelne auch sein mag, die Gemeinschaft wird ihm immer noch Anregung und Unterstützung bieten. Gäste sind auch ohne Anmeldung herzlich willkommen. Der Beginn ist jeweils 20.00 Uhr. Wir freuen wir uns auf die bevorstehende Ausstellungseröffnung nach dem Gottesdienst am ersten Sonntag im Februar.

Anne Jepsen & Karin Pauly



Wir laden Sie ein zum Weltgebetstag 2005

Ort: Die Katholische Kirche „Heilige Familie“ im Tannenweg 24, Freitag,
4. März um 16:00 Uhr

(siehe auch S. 9 Donnerstagskreis und S.17 Veranstaltungen)

Dieser besondere Gottesdienst wird von Frauen aus den drei Kirchengemeinden Ansgar, Heilige Familie und Eirene vorbereitet. Traditionsgemäß wird die Gottesdienstordnung vom Weltgebetstags-Komitee übernommen. Diese wurde für 2005 von Frauen aus Polen erstellt. Die deutsche Interpretation des polnischen Mottos "Szczęść Boże" („Mit Gottes

Segen!') lautet: ‚Laßt uns Licht sein!‘.

Im Anschluß an den Gottesdienst werden wir mit landestypischen Speisen und Getränken das Fest in fröhlicher Gemeinschaft beschließen.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

*Angelika Asiedu, Verena Horstkotte,
Annette Lenke*

'Leben'

Ausstellungseröffnung

Sonntag · 6. Februar 2005 · 10:00 Uhr

Fotographien

der

Freien Vereinigung von Amateurfotographen zu Hamburg
(siehe auch S. 16)

Weltgebetstag der Frauen

Freitag · 4. März 2005 · 16:00 Uhr

Ort: Die Katholische Kirche „Heilige Familie“ im Tannenweg 24
(siehe auch S. 9 und S.16)

Seminartag

Was heißt eigentlich "evangelisch"?

Martin Luther, "Von der Freiheit eines Christenmenschen"

Samstag · 26. Februar 2005 · 17:00 Uhr

Fasten und Gewichtsreduzierung mit Anke Keller

Freitag 18. Februar 2005 in der Passionszeit · 18:30 Uhr

HEISSMANGEL UND WÄSCHEREI

Krohnstieg 82 · Langenhorn · Tel. 531 94 43

Geöffnet: Mo.- Fr. 8 - 18 Uhr

Besonders empfehlenswert für Ihre Tischdecken und Bettwäsche.
Bei Bedarf oder auf Wunsch holen oder bringen wir die Wäsche.
Bitte rufen Sie uns an.

EIRENE NACHRICHTEN (4)

Ausstellungseröffnung Birgit Werner am 6. März 2005, 10.00 Uhr
Thema: ‚Welt als gemalter Klang‘

„Wenn es Nacht wird und ich mich in Musik regelrecht versenken kann, lasse ich die Töne selbst Rhythmen, Farben und Figuren auf schwarzen Grund malen. Wie die kleinsten physikalischen Einheiten des Universums, die ‚Strings‘, sich zu immer neuen Formen bilden, so stelle ich mir vor, wird der Klang zu immer neuen Bildern“, erläutert die Malerin, Diplom-Psychologin und Lyrikerin Birgit Werner den Entstehungsprozeß ihrer Arbeiten aus der Serie ‚String-Nokturnien‘.

Ihre Arbeiten, die bereits auf internationalen Ausstellungen in Südamerika und Südeuropa zu sehen waren, zeigen unverwechselbare Momente der Wahl, die sich letztlich aus der inneren Verfassung,

Stimmung ergibt. Kunst und Seelisches, Zwischenmenschliches als unsichtbar miteinander Verbundenes, das als Ereignis in der Zeit sichtbar wird, sind weitere Themen, mit denen sich die Malerin immer wieder befaßt. „In der Kunst beseelt sich der Moment und spricht.“ Aus dieser Perspektive der Künstlerin gehören Transzendenz und Kunst zusammen.

Die Vernissage zur Ausstellung, die darüber hinaus Arbeiten aus den Serien ‚Zeitzyklen‘, ‚Synchronizität‘ und ‚Zuneigungen‘ zeigt, findet am 6. März 2005 im Gemeindesaal im Anschluß an den Gottesdienst statt.

Dick Wischmann

Eirene **Pädagogischer Mittagstisch** *(bereits im 6. Jahr ohne Unterbrechung)*

montags bis freitags um 13.15 Uhr täglich.

Wenn Sie mittags gern ein schmackhaftes Mittagessen haben möchten,
das frisch zubereitet worden ist,

und Sie gern in geselliger Runde essen,

dann ist der Mittagstisch Eirene im Willersweg 31 die richtige Adresse.

Und im Anschluß daran können die Schulkinder bei uns
unter Aufsicht ihre Hausaufgaben erledigen.

Das Eirene-Koch-Team

LANGENHORN - FUHLSBÜTTEL - ÜBERREGIONAL



Digital-Service
Wir machen aus Ihren Bild Dateien richtige Bilder!

Übernacht-Service
Bis 18.00 Uhr gebracht – um 10.00 Uhr gemacht

Express-Service
Fotos innerhalb einer ½ Stunde auch APS-Film!

Pass - und Bewerbungsfotos

FOTO EXPRESS-SERVICE

Uwe Dankert, Langenhorner Markt 1d, 22415 Hamburg Tel.: 040 - 532 03 959
Internet www.fotoservice-hmb.de Mail : info@fotoservice-hmb.de

**URBANES IST DA!
KOSTENLOS.
EINFACH ABHOLEN.***



SDL

WIR PFLEGEN IN WÜRDE UND MIT RESPEKT.

Tel. 532 86 60



**Sozial- und
Diakoniestation
Langenhorn e.V.**

Wir pflegen Menschen jeden Alters und jeder Konfession in Würde und mit Respekt – und schreiben mit Herz und Verstand. Urbanes, die kostenlose Zeitschrift für Jung & Alt. Infos über das ambulante Pflegeangebot und unsere Beratungsleistungen erhalten Sie direkt in der Station
* Timmweg 8 • 22415 Hamburg • Telefax 532 866-29

Wenn es so will ist, soll es

seit 1891 | Tag & Nacht

ein schöner Abschied

sein. Wir helfen Ihnen.

 **J.C. MÖLLER & SOHN**

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Langenhorner Chaussee 188 • 22415 Hamburg

Tel., 040 / 532 37 87 • Mobil. 0172 / 433 94 97



EIRENE-NACHRICHTEN (5)

Das neue Familiengottesdienst-Team: Frau Weitzmann & Frau Woelki

Ute Gerken hat über lange Jahre - im Rahmen ihres großen ehrenamtlichen Einsatzes in unserer Gemeinde - den Kindergottesdienst innerhalb des Familiengottesdienstes geleitet.

Mit vielen verschiedenartigen Ideen und homiletischen Entwürfen ist es ihr gelungen, den Kindern die biblische Botschaft zu vermitteln. Das haben wir alle erfahren, die wir im Gottesdienst vor dem Abendmahl gespannt den Bericht aus der Kinderkirche gehört haben. Es war eine gute Erfahrung für uns alle, daß die Botschaft Jesu im Grunde einfach ist und daher für jedermann verständlich sein kann.

Besonders erwähnt werden muß an dieser Stelle, daß man sich auf Ute Gerken stets verlassen konnte. Immer war sie zur Stelle, und was sie ankündigte, das führte sie auch verlässlich aus.

Mit dem Ende des vergangenen Jahres hat sie nun diese Arbeit in andere Hände gelegt. Christiane Weitzmann und Susanne Woelki haben die Aufgabe übernommen.



Susanne Woelki & Christiane Weitzmann
(Foto: Frank-Michael Wessel)

Dennoch müssen wir in unserer Gemeinde nicht auf Ute Gerken verzichten. Nach wie vor gestaltet sie die Kinderseiten in unserem Gemeindebrief und unser Tableau mit den wöchentlichen Veranstaltungen, welches uns im Foyer so gute Dienste leistet. Mit ihrem Rat unterstützt sie uns selbstverständlich weiter.

Ein großer Dank von Kirchenvorstand und Gemeinde an Ute Gerken sei hier ausgesprochen.

Frank-Michael Wessel

Aus der Redaktion

Aus unserem Redaktionsteam sind mit dem Jahreswechsel Anne-Hete Breyholz und Klaus Langbein ausgeschieden.

Seit 1991 haben beide maßgeblich am Gelingen unseres Gemeindebriefes mitgewirkt, hierbei selbst Artikel verfaßt, Texte redigiert, Korrektur gelesen und für ihren Bezirk die Gemeindebriefe mit

verteilt. Wir danken für die treue, zuverlässige und engagierte Mitarbeit im Redaktionsteam und wünschen beiden alles Gute und Gottes Segen. Sicherlich werden wir auch in Zukunft noch den einen oder anderen Artikel von ihnen lesen können.

Frank-Michael Wessel

NACHRICHTEN AUS DEM KINDERGARTEN

Wir bieten
ein vielfältiges und großzügiges Angebot
für Familien mit Kindern ab 3 Jahren:

Betreuungszeiten

4 Stunden · 5 Stunden · 6 Stunden
in der Zeit von Mo - Fr 8.00 - 14.00 Uhr

Programme

Kindliche Früherziehung, musikalische Früherziehung, Englisch und allgemeine Vorschularbeit

13.15 Uhr: Pädagogischer Mittagstisch

Zusätzlich für Kinder ab 2 Jahren: Spielgruppen mittwochs am Vormittag

Während der Hamburger Schulferien: Mo - Fr 8.00 - 14.00 Uhr:

Betreuung von Schulkindern (Klassen 1 bis 4) einschließlich Mittagessen

Der Eirene-Kindergarten startet ins neue Jahr

Das Kindergarten-Team und die Kinder wünschen allen ein schönes, Neues Jahr 2005.

Für das erste Halbjahr haben wir uns viel vorgenommen. Zunächst bereiten wir uns auf unser jährliches Faschingsfest vor, das Anfang Februar stattfinden soll. Dafür werden bunte Dekorationen zum Ausstatten des Gemeindesaales gebastelt. Es werden unterschiedliche Projekte für die jeweiligen Altersstufen angeboten. Wir beginnen mit einem Waldprojekt, gehen in das Raakmoor und lernen den Wald kennen. Fragen werden erörtert:

Wie entsteht ein Wald? Wie wachsen

die Pflanzen? Was für Tiere leben dort? Weitere Schwerpunkte sind kindgerechte Bewegung; Sonne, Mond und Sterne und Polizeiarbeit. Die Kinder erfahren etwas über die interessante Polizeiarbeit und lernen, wie sie sich im Straßenverkehr verhalten können. Auch sind mehrere Ausflüge geplant, als Highlight ein großer mit Übernachtung. Ein fröhliches Abschiedsfest feiern wir für die Kinder, die den Kindergarten verlassen, um in die Schule zu wechseln.

Wir freuen uns darauf, weiter über unsere Arbeit mit den Kindern zu berichten.

Ihr Kiga-Team

LANGENHORN UND FUHLSBÜTTEL



Uta Selck
Inhaberin

Telefon 531 74 57 · Telefax 533 20 114
Einkaufszentrum · Langenhorner Markt 2a



Damen
+Herren

SALON HANNE

Öffnungszeiten

Di - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gehlengraben 2
22415 Hamburg

Tel. 040 / 520 32 05

KRÖGER



Fuhlsbüttel
Inh. Claus-Dieter Wulf

Wir helfen
im Trauerfall

Fuhlsbüttler Damm 118
22335 Hamburg

Jederzeit unter 59 18 88 erreichbar



ALFRED KARBENK
Grabmale

STEINMETZBETRIEBE UND BILDHAUEREI

- Große reichhaltige Grabmalausstellung
individuelle und fachgerechte Beratung
- Nachschriften und Renovierungen,
Restaurierungen und Denkmalpflege
- Skizzen, Entwürfe, Modelle und Planung
Günstige Preise

Fuhlsbüttler Straße 769, am Bahnhof Ohlsdorf
22337 Hamburg · Telefon 0 40/59 05 35

250 Jahre Familientradition

Beerdigungsbüro

Beck

„St. Anschar seit 1752“

Individuelle Beratung-
Sorgsamste Ausführung



Fuhlsbüttler Straße 739
22337 Hamburg-Ohlsdorf

jederzeit erreichbar
040 / 59 18 61

NACHRICHTEN FÜR KINDER (1)

Zum neuen Jahr

Ein neues Jahr nimmt seinen Lauf.
Die junge Sonne steigt herauf.
Bald schmilzt der Schnee, bald taut das Eis.
Bald schwillt die Knospe schon am Reis.
Bald werden die Wiesen voll Blumen sein,
die Äcker voll Korn, die Hügel voll Wein.
Und Gott, der immer mit uns war,
behüt uns auch im neuen Jahr!

Volksgut

Im Karneval, im Karneval

Im Karneval, im Karneval
tut jeder, was er kann.
Der Egon geht als Eskimo
und Ernst als Schwarzer Mann.
Der dicke Ritter Kunibert,
der hat es gleich entdeckt,
daß unter dem Kartoffelsack
des Nachbars Hansel steckt.
Der Franzl geht als Zauberer
und Fritz ist Polizist,
doch niemand hat bisher erkannt,
wer dort die Hexe ist.
Die Lehrerin ist Hans im Glück.
Klein Ruth spielt Lehrerin,
und unsre Marktfrau Barbara
ist Schönheitskönigin.
Im Karneval, im Karneval tut jeder,
was er kann.
Der Egon geht als Eskimo
und Ernst als Schwarzer Mann.

Bruno Horst Bull

LANGENHORN UND ÜBERREGIONAL



Moderne Grabmale
Ulmer + Range
Stein- und Bildhauerei

Ausführung sämtlicher Natursteinarbeiten
Entwurf und Beratung
Nachschriften – Renovierungen
Restaurierung von Patenschaftsgrabmalen
Marmor + Granit-Platten
Sonnenuhren – Türschilder – Vogeltränken
Alles aus Naturstein

Alsterdorferstr. 574, Ecke Fuhlsbüttelerstr.
Direkt am Haupteingang des
Ohlsdorfer Friedhofs
Tel: 040 / 59 63 09 Fax: 040 / 59 73 04

 **SPIELZEUG PUTZ** 

Wir haben auf 180qm
Spielzeug der besten Qualität
(HABA/PLAYMOBIL)
sowie Schulranzen und persönliche Beratung.

Stefan Putz
Langenhorner Markt 4
Tel.: 50 79 71 75 – Fax: 50 79 71 76
E-Mail: info@spielzeug-putz.de



Inhaber Patrick Willhöft • Moorreye 100 • 22415 Hamburg
Mobil 0172 - 995 09 25 • Fon / Fax 040 - 53 16 96-17 / -50

**WER GLAUBT,
HAT DAS EWIGE LEBEN.**



Liehn - Hahn

St. Anshar seit 1872

040 / 59 05 65

**Fordern Sie kostenlos
die Verfügungskarte für
alle Bestattungsformen an.
Erd-Feuer-See-u. Anonymbeisetzungen.**

Ohlsdorf Sasel · Bramfeld · Langenhorn
Ahrensburg · Großhansdorf · Bargteheide · Ammersbek
Seebestattungs-Reederei · Hamburg



Rund 6,5 Mio.
Kunden sind
sich sicher:
Bei uns stimmen
Preis und Leistung!

Da bin ich mir sicher.

Informationen über die günstigen
Versicherungs- und Bausparangebote
der HUK-Coburg erhalten Sie von

Kundendienstbüro
Frank-Michael Frehrs
Telefon (0 40) 59 35 19 19
Telefax (0 40) 53 32 06 99
Tangstedter Landstr. 37 • 22415 Hamburg
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr 9.00 - 13.00 Uhr
Mo., Mi., Do. 15.00 - 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vertrauensmann
Fredo Bünger
Telefon (0 40) 5 20 43 27
Telefax (0 40) 53 04 85 13
Willersweg 34 e • 22415 Hamburg
Sprechzeiten: nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Versicherungen · Bausparen

NACHRICHTEN FÜR KINDER (2)

Zum Fasching

Die gestrichelte Linie falten und die Augen ausschneiden.

TERMINE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IM FEBRUAR

montags	15.00 - 16.00 Uhr	Computer-Kurs (Paintkurs)	Die Kurse werden vermutlich erst im Frühjahr wieder fortgesetzt.
montags	16.00 - 17.00 Uhr	Computer-Kurs (Word)	
montags	17.00 - 18.00 Uhr	Computer-Kurs (Computer Grundkurs)	
dienstags	15.30 - 17.00 Uhr	Krabbelgruppe (auch in den Ferien)	
dienstags	17.00 - 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Jahrgang 2006)	
dienstags	18.00 - 19.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Jahrgang 2005)	
mittwochs wald)	09.00 - 11.00 Uhr	Spielgruppen (Informationen von Frau Maiwald)	
mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Jahrgang 2005)	
mittwochs	18.00 - 19.00 Uhr	Konfirmandenunterricht (Jahrgang 2006)	
mittwochs	18.00 - 20.00 Uhr	Jugend-Konfi-Gruppe	
mittwochs	20.00 - 21.30 Uhr	Eirene-Chor	
donnerstags	17.00 - 19.00 Uhr	Konfirmierten-Gruppe	
donnerstags	20.00 - 21.30 Uhr	GospelJoy	
freitags	15.00 - 16.00 Uhr	Computer-Kurs für Schulkinder (Computer Grundkurs)	
freitags	16.00 - 17.00 Uhr	Computer-Kurs für Schulkinder (Word)	
freitags	17.00 - 18.00 Uhr	Computer-Kurs für Schulkinder	
Samstag	n. V.	16.00 - 19.00 Uhr	Internet-Café
Sonntag	6.2./6.3.	10.00 - 11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderkirche
täglich	Mo. - Fr.		Pädagogischer Mittagstisch
		13.15 - 14.00 Uhr	„Mittagessen für Schulkinder“
		14.00 - 16.30 Uhr	„Schularbeiten-Betreuung“

Unser besonderes Angebot in den Hamburger Schulferien (wieder in den Frühjahrsferien):

täglich Mo. - Fr. 08.00 - 13.00 Uhr Betreuung von Schulkindern (Klassen 1 bis 4)
Für Eltern und Familien, die in den Ferien keine Betreuung für ihre Schulkinder haben, sind wir als Gemeinde mit unserem Angebot auch da!

TERMINE

WIR LADEN EIN ZU UNSEREN VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR

montags		10.00 - 11.00 Uhr	Seniorenchor
montags		17.30 - 19.00 Uhr	Funktionsgymnastik
montags		18.30 - 19.00 Uhr	Flamenco
montags		20.00 - 21.00 Uhr	Yoga
Mo.	7.	20.00 - 21.30 Uhr	Literaturkreis
Mo.	28.	19.00 - 21.00 Uhr	Das unbekannte Alte Testament
dienstags		09.30 - 10.30 Uhr	Gymnastik für Senioren
dienstags		11.00 - 13.00 Uhr	Französischkurs
dienstags		15.00 - 16.00 Uhr	Computer-Kurs
dienstags		16.00 - 17.00 Uhr	Computer-Kurs
dienstags		17.00 - 18.00 Uhr	Computer-Kurs
dienstags		18.00 - 19.00 Uhr	Computer-Kurs
dienstags		15.30 - 17.00 Uhr	Bibelgespräch bei Kaffee und Tee
dienstags		ab 19.30 Uhr	Töpfern
Di.	1.	ab 19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung
Di.	8./22.	19.30 - 22.00 Uhr	Amateur-Foto-Gruppe
Di.	15.	17.30 - 19.30 Uhr	Asthma-Selbsthilfe-Gruppe
mittwochs		08.30 - 10.00 Uhr	Morgengebet mit anschließendem Frühstück
mittwochs		15.00 - 17.00 Uhr	Parkinson-Selbsthilfegruppe
mittwochs		18.30 - 20.30 Uhr	Biodanza
Mi.	9.	15.00 - 17.00 Uhr	Rheuma-Liga-Selbsthilfegruppe (Gruppe 2)
Mi.	23.	15.00 - 17.00 Uhr	Rheuma-Liga-Selbsthilfegruppe (Gruppe 1)
donnerstags		15.00 - 17.00 Uhr	Der Donnerstagskreis (siehe auch S. 9)
donnerstags		16.00 - 18.00 Uhr	Bridge für Anfänger
donnerstags		18.00 - 19.00 Uhr	Feldenkraiskurs
donnerstags		20.00 - 21.30 Uhr	GospelJoy
freitags		16.30 - 18.30 Uhr	Bridge für Fortgeschritte
Fr.	4.	18.00 - 19.30 Uhr	Gemeinsam etwas unternehmen
Fr.	18.	ab 18.30	Bewußte Zeit vor Ostern - Fasten & Annäherung mit Anke Keller
Fr.	4.3.	ab 16.00 Uhr	Weltgebetstag 'Heiligen Familie', Tannenweg 24
Sa.	5.	ab 19.30 Uhr	Konzert: Französische Musik der Romantik (S. 11)
Sa.	19.	19.00 - 21.00 Uhr	Grundkurs des Glaubens - 1. Sitzung
Sa.	12.	15.00 - 17.00 Uhr	Kaffeestag für alle
Sa.	12./26.	18.00 - 19.30 Uhr	Eirene-Vokal-Ensemble
Sa.	26.	10.00 - 17.00 Uhr	Was heißt eigentlich evangelisch?
So.	6.	ab 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung (S. 16)
So.	27.	ab 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gemeindeversammlung (S. 4)
So.	6.3.	ab 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung (S. 18)

ADRESSEN UND TELEFONNUMMERN

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Eirene

Willersweg 31 • 22415 Hamburg-Langenhorn

Telefon: 5 20 28 08 • Fax: 5 20 06 61 • Internet: www.eirenekirche-hamburg.de

Bankverbindung: Haspa (BLZ: 200 505 50) 1032-212 209

Pastor

Frank-Michael Wessel

Willersweg 31 c, 22415 Hamburg

Telefon 5 20 55 75

E-Mail: frank-michael.wessel@t-online.de

Eirene-Sprechstunde Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Telefon-Sprechstunde Mi. 18.00 - 19.00 Uhr

Gemeindebüro

Ruth Ebert, Klaus Langbein,

Margot Nordmann, Ingrid Ochtendung,

Gisela Rintz

Telefon 5 20 28 08

Öffnungszeiten Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Kassenstunden

Ruth Ebert

Mi. 11.00 - 13.00 und Fr. 10.00 - 13.00 Uhr

Gemeindepflegerin

Annette Lenke, Dipl.-Sozialpädagogin

Telefon 53 05 45 95

Sprechstunde Mi. 10.30 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Kindergarten-Leiterin

Melanie Maiwald

Telefon 53 05 45 97

Sprechstunden Di. - Fr. 13.00 - 13.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Pastor i. R.

Dr. Dietfried Gewalt

ehemals Schwerhörigenseelsorge

Bebelallee 86, 22297 Hamburg

Telefon 54 80 28 36 • Fax 54 80 28 37

Sozial- und Diakoniestation Langenhorn

Telefon 5 32 86 60 • Fax 53 28 66-28

Sprechstunden Mo - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Mitglieder des Kirchenvorstandes

Pastor Frank-Michael Wessel (Vors.),

Dr. med. Gertrud Bulle (Stellv. Vors.),

Angelika Asiedu, Barbara Garde,

Hans-Burkhard Hartwig, Annette Lenke,

PD Dr. med. Martin Pfeiffer, Ursula Ullrich,

Christiane Weitzmann, Susanne Woelki.

Eirene-Mittagstisch Mo. - Fr. um 13.15 Uhr

Anmeldungen über das Gemeindebüro

Telefon 5 20 28 08

Eirene-Babysitter-Hotline

Anmeldungen über

Telefon 5 20 28 08

Eirene-Dienste-Hotline

für alle Einkäufe, Besorgungen und Wünsche

Telefon 5 20 28 08

IMPRESSUM

Herausgeber des Gemeindebriefes

Kirchenvorstand Eirene

Verantwortliche Redaktion

André Chinnow · Ruth Ebert ·

Hans-Burkhard Hartwig ·

Marlies Mein · Ursula Ullrich ·

Frank-Michael Wessel

Druck und Gestaltung

Gisbert Göde Grafischer Betrieb

Bramfelder Chaussee 303

22177 Hamburg

Tel.: (0 40) 6 42 88 82

Auflage: 3500

Redaktionsschluß der nächsten

Ausgabe: 10. Februar 2005